

## **Badespaß am Stauweiher**

### **Spenden für kostenfreies Schwimmen erwünscht**

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH

Die Temperaturen steigen und der Badebetrieb am „Naturfreibad Stauweiher“ in Dietzhöhlztal-Ewersbach wird fortgesetzt. Die Wasserqualität wird regelmäßig geprüft. Das Badewasser ist beanstandungsfrei.

### **Nutzung weiterhin kostenfrei – jedoch sind Spenden erwünscht!**

Neu ist in diesem Jahr, dass bei geöffnetem Freibad eine Spende in eine Spendenbox am Häuschen des Bademeisters eingelegt werden kann. Darauf weisen zwei Schilder am Zugang vom Parkplatz und unmittelbar neben der Spendenbox hin. Diese Neuregelung entsprach dem Wunsch aus den Gremien der Gemeinde: So soll der Badespaß auch in diesem Jahr kostenlos bleiben; der Badegast hat aber die Möglichkeit, freiwillig einen Obolus für die Bereitstellung der gepflegten Anlage einzulegen.



*Foto: Gemeinde*

*Von links nach rechts: Betriebsleiter Mario Schmitt, die gute Seele des Naturfreibades Frank Gabriel und Bürgermeister Andreas Thomas mit der Spendenbox*

### **Sprungturm ist sehr beliebt**

Sehr viel hat die Gemeinde Dietzhöhlztal in den letzten Jahren in die Freizeitanlage investiert. Die Umkleidekabinen wurden renoviert, der Sprungturm durch den Bauhof unter ehrenamtlicher fachkundiger Anleitung von Maurermeister Thomas Becker nach Vorgaben eines Sachverständigen saniert. Der Sprungturm wurde im Frühjahr dieses Jahres nach aktuellen Richtlinien ertüchtigt, die geforderte Sprungtiefe ist gewährleistet. Die Liegewiese wird täglich gesäubert und regelmäßig gemäht, saubere Toiletten stehen im angrenzenden Sportheim ebenso zur Verfügung wie kostenlose Parkplätze. Ein Volleyballfeld ergänzt die Freizeitanlage. Der Weiher liegt direkt an der L 1571 (Ortsausgang Ewersbach Richtung Rittershausen) und ist damit ganz einfach zu erreichen. Das rund zwei Hektar große und durchschnittliche zwei Meter tiefe Badegewässer mit der großzügigen Liegewiese und vielen Bäumen, die für schattige Plätzchen sorgen, ist dabei selten überfüllt. Selbst wenn in Spitzenzeiten bis 800 Badegäste kommen, ist für alle genügend Platz. So hat sich das Einzugsgebiet in den letzten Jahren sehr vergrößert: Stammgäste aus dem Raum Biedenkopf oder dem Hinterland zählen ebenso dazu wie aus dem Roßbachtal, Eschenburg oder Dillenburger Stadtteilen. "Bürgermeister Andreas Thomas: Gerade für Familien mit Kindern ist der Stauweiher auch deshalb ein Anziehungspunkt, weil der Eintritt frei ist. Das ist uns als familienfreundliche Kommune wichtig!" Gerne nimmt er sich selbst abends die Zeit um einige Runden im Stauweiher zu schwimmen.

### **Badeaufsicht sorgt für Sicherheit**

In den letzten Jahren sorgt die Gemeinde Dietzhöhlztal mit einer qualifizierten Badeaufsicht von Mai bis September - bei Badewetter - für Sicherheit. Direkt am Nichtschwimmerbecken findet sich ein wichtiges Signal: Sobald die grüne Flagge weht darf gebadet werden! Die Badezeit ist regelmäßig von Mo - Fr zwischen 13 Uhr und 18 Uhr und am Wochenende schon ab 11 Uhr. Frank Gabriel sorgt auch in diesem Jahr für Ordnung auf dem Gelände und ist Ansprechpartner für die Badegäste. Auch der Allrounder Guido Zimmermann, der ebenfalls beim Bauhof beschäftigt ist, fungiert mit weiteren Rettungsschwimmern als Badeaufsicht. Seit vielen Jahren absolviert er erfolgreich die erforderliche Prüfung eines Rettungsschwimmers in Silber. Die Gemeinde sucht weiterhin Aushilfskräfte, die über diese Qualifikation verfügen! Weitere Infos, auch ein Link zur Wasserqualität, gibt es auf der Homepage der Gemeinde Dietzhöhlztal ([www.dietzhoelztal.de](http://www.dietzhoelztal.de)).

### **Betriebsleiter Mario Schmitt behält den Überblick**

Die Fäden laufen bei Betriebsleiter Mario Schmitt zusammen. Er hat den Überblick und sorgt auch an Sonn- und Feiertagen dafür, dass Alles um den Stauweiher rund läuft.

### **Kiosk versorgt Badegäste**

Insbesondere an Wochenenden betreibt der Förderverein der SG Dietzhöhlztal ehrenamtlich einen kleinen Kiosk mit Sitzmöglichkeiten. Hier bekommen die Badegäste neben Eis und Kaffee vor allem kalte Getränke und regelmäßig werden Würstchen oder Steaks auf Holzkohle gegrillt.

Die Anlage um den Stauweiher beinhaltet ein abgerundetes Angebot. Selbst am späten Abend oder wenn es zum Baden witterungsbedingt etwas zu kühl ist, halten sich hier vor allem junge Leute gerne in Gruppen auf. Es herrscht dann eine schöne gesellige Atmosphäre!